

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 22

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BULLETIN POLYTECHNIQUE**  
 DIE  
**EISENBAHN CHEMIN DE FER**  
 SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 1. Juni 1877.

N° 22.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

**Abonnement** — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

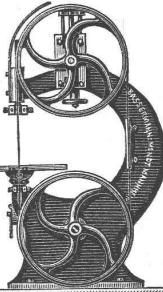
Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal  
**Abonnement.** — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich.

étranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

**Prix des annonces**, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.**  
 Internationales  
**ATENT**  
 u. technisches Bureau.  
 Besorgung und Ver-  
 waltung v. Patenten  
 in allen Ländern. Con-  
 structive Ausführung  
 von Ideen resp. noch  
 unreifen Erfindungen.  
 Registration von Fa-  
 brikmarken. Über-  
 nahme von Entwürfen  
 baulicher und gewer-  
 blicher Anlagen jeder  
 Art. Beschaffung von  
 vollständigen Fabrik-  
 einrichtungen, Maschinen,  
 Apparaten, Werkzeugen etc.  
 Spezialität: Bau-Einrichtung  
 v. Mühlen u. Brennereien. —  
 Prospectus gratis und franco.  
 J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.  
 Berlin S.W. Kochstr. 2.

Holzbear-  
 beitungs-  
 Maschinen  
 jeder Art  
 neuester  
 Construction  
 für Hand- und  
 Kraftbetrieb.  
 Hydraulische  
 Pressen  
 ohne  
 Pumpwerke.



**Bassermann & Mondt**  
 Maschinen-  
 fabrik Mannheim.  
 (1878)

**Internationalles**  
 (1862)

u. techn. Bureau,  
 Constructions - Werkstätte,  
 k. k. pr. Sattel-Selbstgurter-  
 und Wiens solideste und  
 erste Eisenmöbel-Fabrik  
**Reichard & Co.,**  
 Wien, III., Marxergasse 17.

**GANZ & COMP.**  
 Eisengiesserei und Maschinen-  
 Fabriks-Actien-Gesellschaft  
 in Ofen und Ratibor.  
 Hartguss-Räder und Herzstücke,  
 Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-  
 Eisenbestandtheile, mechanische  
 Ausrüstungen, Rohguss und Ma-  
 schinenarbeiten, Walzenstühle und  
 Mühlenbestandtheile. (1861)

Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutterverschluss ist sicher  
 ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung  
 kann sich die Mutter weder durch  
 Zerren noch durch Vibrieren, weder  
 durch Ausdehnen noch Zusammen-  
 ziehen lösen. Sie ist von grösster Be-  
 deutung für Dampfmaschinen, Dampf-  
 hämmer, Spinn-, Webe- und landw.  
 Maschinen und unschätzbar für Eisen-  
 bahnwaggons und Laschenbolzen.

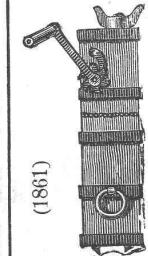
M. Seig jun. & Co.,  
 20 Carlstrasse, Berlin N. W.

Lager von Drehbänken, Bohrmas-  
 chinen, Schraubenschneidemaschinen,  
 Flaschenzügen, engl. Krahnenketten,  
 Winden, Taubläcken, ameri. Spiral-  
 bohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten,  
 Tanite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

Fabrique Suisse  
 de **Dynamite**  
 ISLETTEN près FLUELEN (Uri)  
 pour toutes les informations  
 au Directeur de la fabrique  
 Isleten

**Fabrication Spéciale**  
 et supérieure  
**DE CRICS**  
 Meilleurs Systèmes de  
 Hache-Paille, Coupe-  
 Racines, etc.; nouveau  
 système de Concasseurs à graines, etc.,  
 br. s. g. d. g.  
**F.-Ch. Bierlein**  
 constructeur  
 à Lingolsheim  
 (Alsace).  
 fournisseur d'arsenaux, chantiers mar-  
 times, chemins de fer, etc.

Neue Patent-Wassermesser,  
 ganz in Metall gearbeitet, äusserst  
 empfindlich und billig. Flügelrad-  
 System, empfiehlt in allen Grössen  
 bei kürzester Lieferzeit. (1807)  
**H. Meinecke in Breslau,**  
 Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.



Für (1854)

**Eisenbahn-Bauunternehmer**  
 120 Stück in gutem Stande be-  
 findliche

**Baulowrys,**

Seitenkipper, zur Beladung von  
 reichlich 1 Cubicmeter eingerich-  
 tet, mit 83 Centimeter Spurweite,  
 sollen wegen Ablebens des Bau-  
 unternehmers verkauft werden.  
 Nähere Ausk. ertheilt C. A. Caspar,  
 Baumeister in Zittau, Sachsen.

Für Bauunternehmer.

Die mechanische Bau- und  
 Glaserwerkstätte von **Ant. Ein-  
 berger** in **Richtersweil** em-  
 pfehlt ihre Fabricate auf's Beste;  
 billige Preise, schnelle Bedie-  
 nung. Die Uebernahme von gan-  
 zen Bauten wird besonders be-  
 rücksichtigt. (1856)

Zu verkaufen:

Einen verticalen

**DAMPFKESSEL,**

v. 1  $\text{m}^2$ , 140 Diameter 1  $\text{m}$ , 800 Höhe  
 5,5  $\text{m}^2$  Heizfläche für 3 Atmo-  
 sphären Ueberdruck, in bestem  
 Zustande, billig. (1855)

Gebrüder Hauser, Schweizerhof,  
 Luzern.

Munk's regulirbare Patentfunk-  
 fänger-Apparate für Locomotiv-,  
 Locomobil-, Fabriks- u. Dampf-  
 schiffsschornsteine. Einfachste  
 Construction, keine Zug-  
 störung, vollkommene Ver-  
 hütung des Funkensprühens.  
 Munk's selbstthätige doppelwir-  
 kende regulirbare Waggon-  
 ventilatoren.

Munk's selbstthätige Gegenstrom-  
 u. Fensterventilatoren, Rauch-  
 u. Dunstsauger für öffentliche  
 Lokalitäten, Schulen, Bureau,  
 Wohn-, Schlaf- u. Kranken-  
 zimmer, Fabriken, Spitäler,  
 Kasernen etc. (1833)

**Jacob Munk**, Ingenieur,  
 Wien I,  
 Maximilianstrasse 11.

**Reissbrettstifte**, (1853)

Heftzwecken mit eingeschraubten  
 Spitzen liefert die Fabrik v. **Hermann Reetz**, Berlin SW., Bergmann-  
 strasse 2, in anerk. bester Waare  
 zu billigst. Preisen. Preisverzeich-  
 niss u. Muster gratis u. franco.

Die Zinkgiesserei von

**A. Castner**,

vormals M. Geiss,  
 Berlin N. Chausseestrasse 25,  
 seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt

**Figuren, Gruppen,**  
**FONTAINEN,**

und Architecturgegenstände.

Galvanisches Institut u. Bronze-  
 giesserei. Zeichnungen u. Kosten-  
 anschläge gratis. (1805)

Fabrikation von

**Putzbaumwolle**

(Putzfäden)  
 und Effilochés

J. G. Wassermann  
 (1820) in Frauenfeld.

**Ein Ingenieur-Aspirant.**

Ein Jungling von 17 Jahren,  
 der gute Schulen passirte und  
 gute Erziehung genossen,  
 wünscht bei einem tüchtigen  
 Civil-Ingenieur einen gründ-  
 lichen theoretisch-practischen  
 Kurs durchzumachen, um sich  
 für das Polytechnikum vor-  
 zubereiten. Es wird aber ver-  
 langt, dass familiäre und  
 gesellschaftliche Umgebung  
 eine sittliche, auf den Char-  
 akter veredelnd wirkende sei. — Offerten sub Chiffre  
 P. K. 1871 befördert die  
 Annoncen-Expedition von  
 Orell Füssli & Co. in Zürich.  
 (1871)

Die Schützengesellschaft Aarau  
 bedarf für 9 Scheiben im neu  
 zu errichtenden Schiess- und  
 Scheibenstand auf 300 Meter  
 Distanz eine neue electrische  
 Läutvorrichtung.

Offerten nimmt der Unter-  
 zeichnete innert 6 Tagen ent-  
 gegen. (1875)

Aarau, den 30. Mai 1877.  
**J. Stigeler.**